



Kooperationsprojekt SENTINELLE

Schädlinge im Raps

03. - 06. April 2017

Die leichte Abkühlung der Tagestemperaturen hat die Entwicklung des Raps etwas gedrosselt. Ansonsten hätte man an der Mosel bereits den Blühbeginn sehen können (14 Tage früher als im langjährigen Mittel). Es fällt auf, dass der Raps an einigen Standorten etwas inhomogen in der Entwicklung ist, jedoch bei weitem nicht so schlimm wie 2016. Nach dem Starkzuflug des **Rapsglanzkäfers** zu Beginn der 14. Kalenderwoche wurde die Mehrzahl der Bestände landesweit behandelt (Ausnahme: Höhenlage Obercorn). Es lässt sich abschätzen, dass diese eine Applikation den Raps ansatzweise bis zur Blüte schützt. Danach ist der Rapsglanzkäfer kein Schädling mehr, da er an den Pollen in den geöffneten Blüten gelangt. Dennoch sollten man noch Klopfproben bis zum Blühbeginn durchführen, insbesondere im Ösling, wo die Pflanzen in der Entwicklung noch etwas zurück sind. In dieser Region kann eventuell noch einmal eine Behandlung notwendig sein, wenn der Bekämpfungsrichtwert erreicht wird. Gelegentlich zeigt sich der **Kohlschotenrüssler** bereits in der Gelbschale, der aber beim derzeitigen Entwicklungsstand der Pflanzen noch kein Problem darstellt.



Bild 1: An der Mosel sind einzelne Blüten schon geöffnet. Insgesamt ist der Bestand aber im Stadium BBCH 57-59.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 06. April 2017. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Rapsglanzkäfers pro Haupttrieb.

Region	Minette	Mosel	Gutland				Ösling	
Standort Sorte	Obercorn Bender	Burmerange Dalton	Simmern Exception	Everlange Avatar	Bettendorf Dalton	Bigelbach Exception	Wahl Exception	Reuler Dalton
Rapsglanzkäfer Bekämpfungsrichtwert Stadium BBCH 51-53 4-6 Käfer pro Haupttrieb Stadium BBCH 55-59 8-10 Käfer pro Haupttrieb	6	2	1	1	4	0	1	0
Stadium Raps (in BBCH*)	55	57-59	55-57	59	55	55	55	52-53

Bestand behandeln
 Bestand kontrollieren
 Keine Behandlung notwendig
 Bestand bereits behandelt

* BBCH 52 = Hauptinfloreszenz frei und auf gleicher Höhe wie die obersten Blätter; BBCH 53 = Hauptinfloreszenz überragt die obersten Blätter; BBCH 55 = Einzelblüten der Hauptinfloreszenz deutlich sichtbar, aber noch geschlossen; BBCH 57 = Einzelknospen der Sekundärinfloreszenzen deutlich sichtbar, aber noch geschlossen; BBCH 59 = Erste Blütenblätter in Knospen sichtbar, aber Knospen noch geschlossen.

Kurzfassung:

- Viele Rapsschläge wurden landesweit bereits zu Wochenbeginn behandelt.
- Weiterhin Klopfproben im Raps durchführen, um den Befall durch den Rapsglanzkäfer festzustellen.
- Erste Kohlschotenrüssler sind schon vereinzelt zu sehen, aber die spielen im derzeitigen Entwicklungsstadium noch keine Rolle.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
 Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
 41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
 michael.eickermann@list.lu

Bitte folgen Sie bei Insektizidapplikationen den Empfehlungen der Beratung, und beachten Sie die rechtlichen Schutzauflagen, insbesondere den Bienenschutz. Verwenden Sie Pflanzenschutzmittel immer mit der notwendigen Sorgfalt. Vor der Anwendung müssen Sie die Warnsymbole in der Gebrauchsanleitung beachten.